

# Statistik

## zur Bevölkerung der Deutschgemeinde aus Großsanktnikolaus

---

Man sagt, mit Statistik kann man alles beweisen und auch das Gegenteil davon. Mit der folgenden statistischen Auswertung der Daten so wie sie auf den Grabsteinen vom Friedhof der Deutschgemeinde aus Großsanktnikolaus zu finden sind, wollen wir nichts beweisen (und auch nicht das Gegenteil davon), sondern überlassen es einem jeden selbst, daraus seine Schlußfolgerungen zu ziehen und eigene Interpretationen zu wagen.

Natürlich ist eine Statistik um so aussagekräftiger je größer und relevanter die in Betracht gezogenen Datensätze sind. Diese sind in unserem Fall auf die Anzahl der Gräber ( 709) und der dort Verzeichneten (2445) beschränkt und des öfteren liegen auch von den auf den Grabsteinen Verzeichneten nicht alle Daten vor.

Nichtdestotrotz glauben wir, dass auch die folgenden Statistiken ein wenig zur Geschichte der deutschen Bevölkerung aus Großsanktnikolaus beitragen können.

### *1. Familiennamen*

Die insgesamt 2277 relevanten Daten auf den Grabsteinen beinhalten 366 verschiedene Familiennamen, davon sind 118

Familiennamen nur je einem einzelnen Verzeichneten zugeordnet. Die folgenden 15 häufigsten Familiennamen decken 33,77% aller Verzeichneten ab:

Nr	Name	Anzahl	Prozent
1	Röhrich	97	4,26%
2	Müller	83	3,65%
3	Bernhardt	67	2,94%
4	Roos	59	2,59%
5	Loch	54	2,37%
6	Flaton	53	2,33%
7	Blickling	47	2,06%
8	Kappel	44	1,93%
9	Bender	43	1,89%
10	Schmidt	43	1,89%
11	Bachmann	37	1,62%
12	Klein	37	1,62%
13	Kyri	36	1,58%
14	Mauß	36	1,58%
15	Karl	33	1,45%

## 2. Männliche Vornamen

Die insgesamt 1101 relevanten, auf den Grabsteinen männlich Verzeichneten haben 131 verschiedene Vornamen, davon sind 80 Vornamen nur je einem einzelnen Verzeichneten zugeordnet. Die folgenden 8 häufigsten männlichen Vornamen decken 76,57% aller männlich Verzeichneten ab:

Nr	Vorname	Anzahl	Prozent
1	Peter	244	22,16%
2	Johann	174	15,80%
3	Jakob	120	10,90%
4	Anton	107	9,72%
5	Josef	59	5,36%
6	Franz	51	4,63%
7	Martin	45	4,09%
8	Hans	43	3,91%

## 3. Weibliche Vornamen

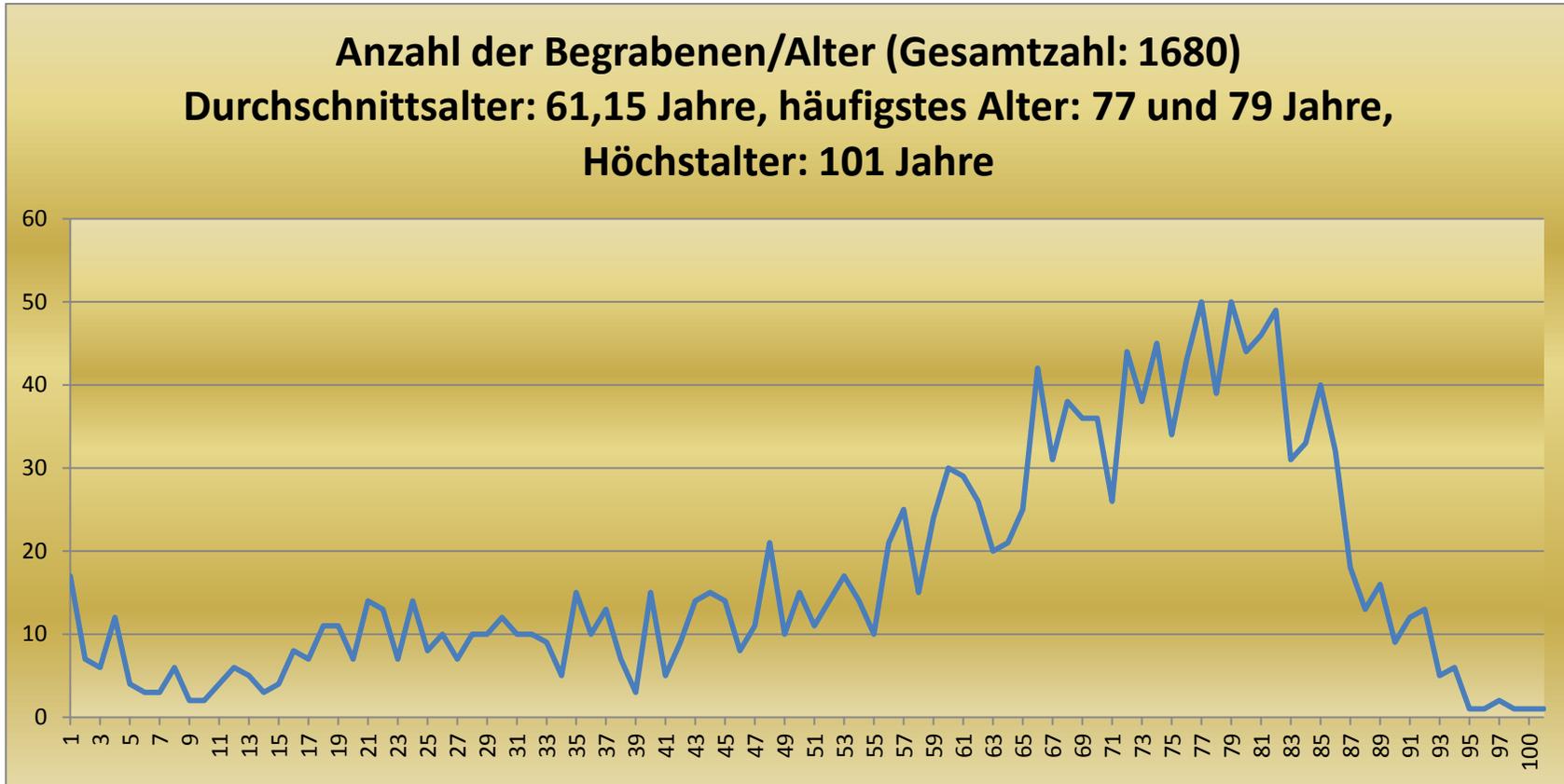
Die insgesamt 1096 relevanten auf den Grabsteinen weiblich Verzeichneten haben 126 verschiedene Vornamen, davon sind 83 Vornamen nur je einer einzelnen Verzeichneten zugeordnet. Die folgenden 9 häufigsten weiblichen Vornamen decken 77,65% aller weiblich Verzeichneten ab:

Nr.	Vorname	Anzahl	Prozent
1	Katharina	198	18,07%
2	Eva	187	17,06%
3	Elisabetha	177	16,15%
4	Anna	137	12,50%
5	Magdalena	33	3,01%
6	Elisabeta	32	2,92%
7	Barbara	30	2,74%
8	Maria	29	2,65%
9	Rosina	28	2,55%

Zieht man die verschiedenen Schreibweisen desselben Vornamens in Betracht, decken folgende 8 weiblichen Vornamen 86,13% der weiblich Verzeichneten ab:

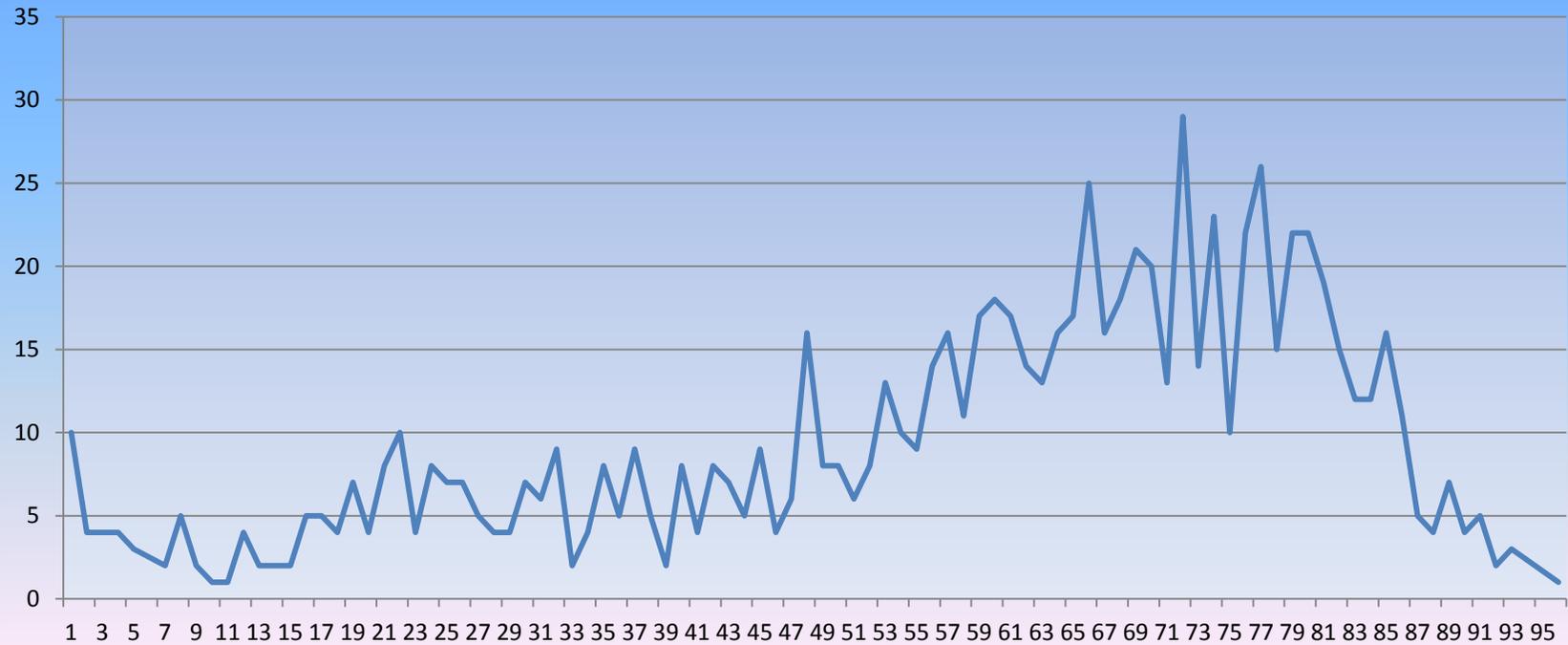
Nr.	Vorname	Anzahl	Prozent
1	Elisabetha	264	24,09%
2	Katharina	221	20,16%
3	Eva	188	17,15%
4	Anna	140	12,77%
5	Rosina	39	3,56%
6	Magdalena	33	2,65%
7	Barbara	30	2,74%
8	Maria	29	3,01%

#### 4. Sterbealter

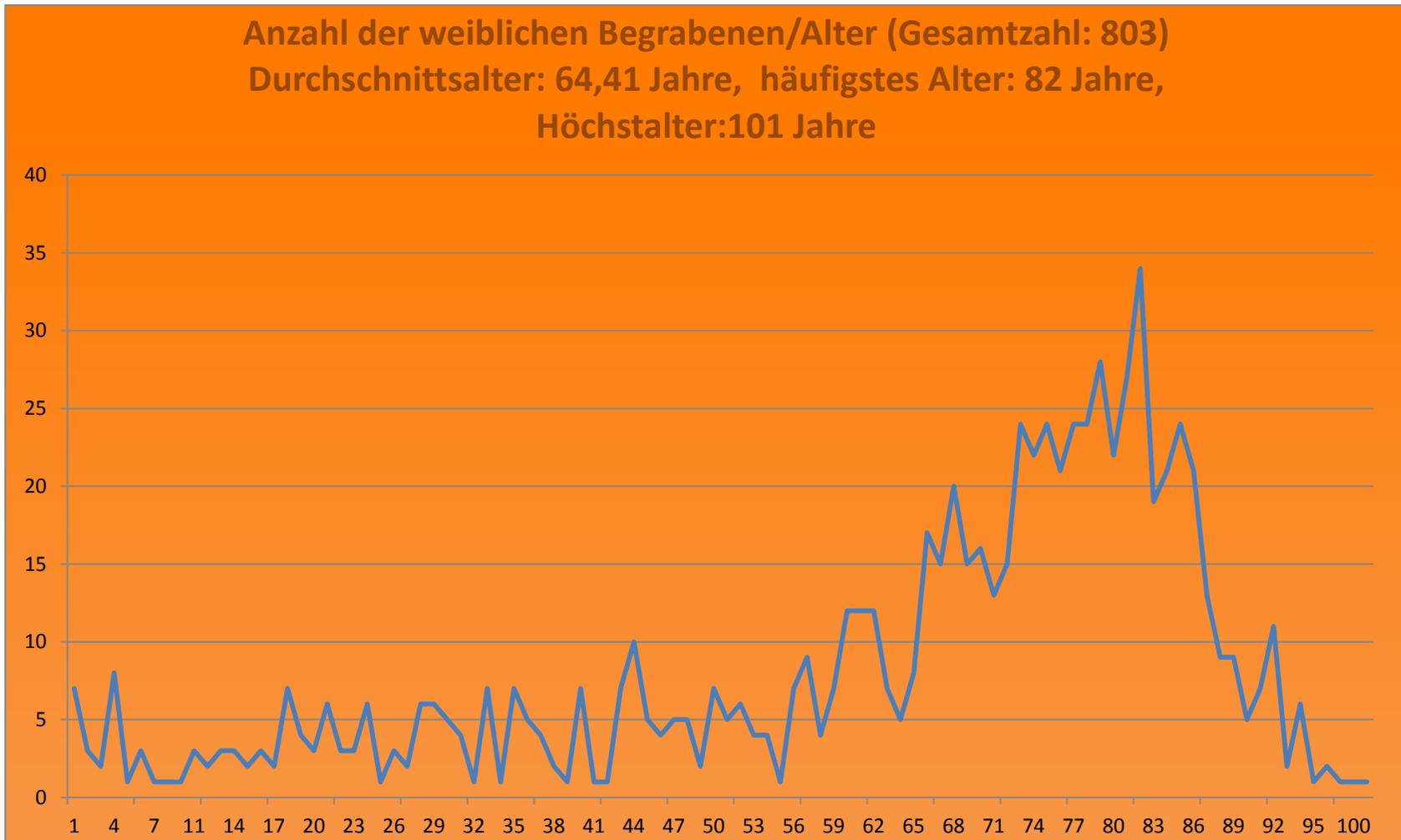


## 5. Sterbealter Männer

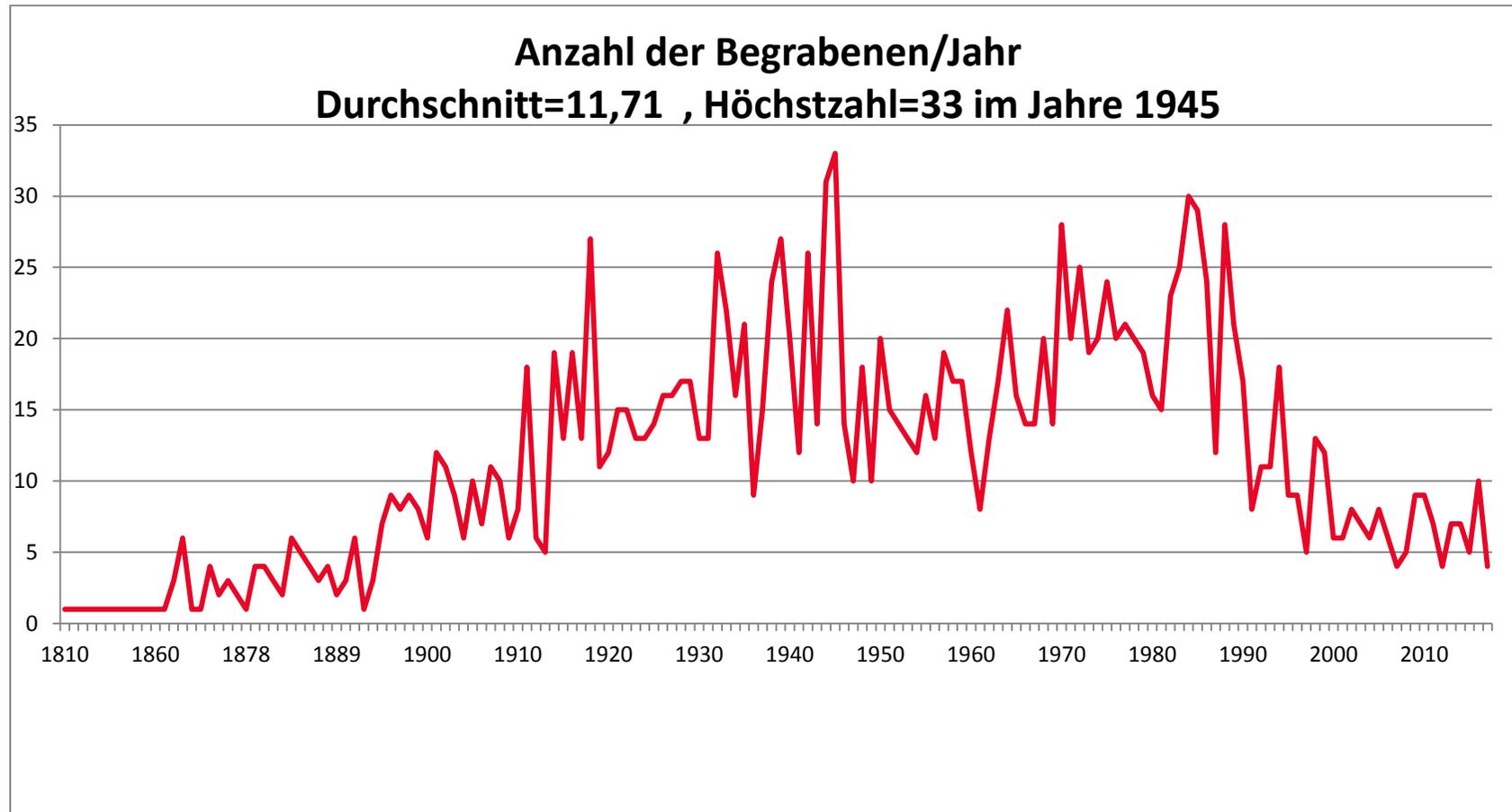
**Anzahl der männlichen Begrabenen/Alter (Gesamtzahl: 877)**  
**Durchschnittsalter: 58,17 Jahre, häufigstes Alter: 72 Jahre,**  
**Höchstalter: 96 Jahre**



## 6. Sterbealter Frauen

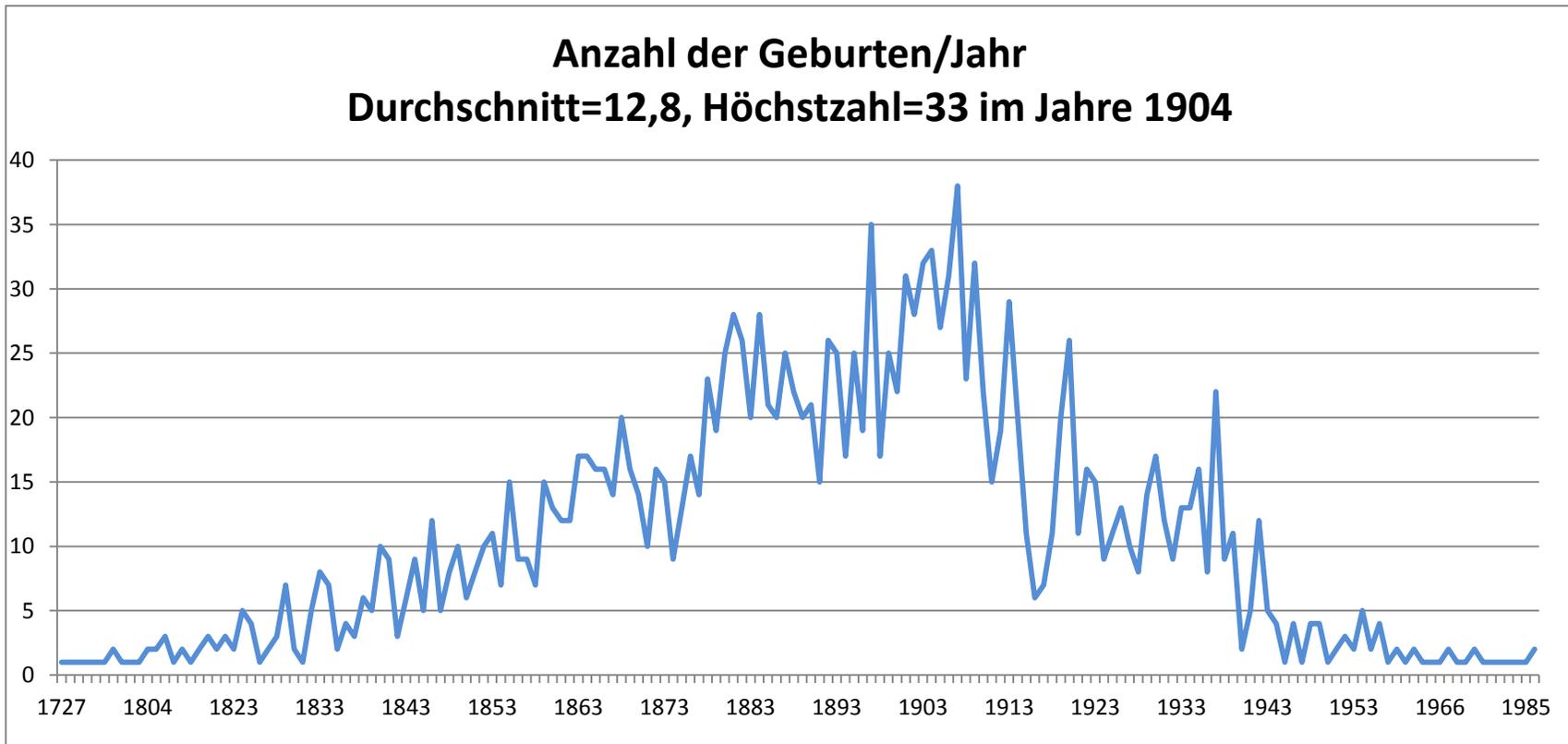


## 7. Sterberate



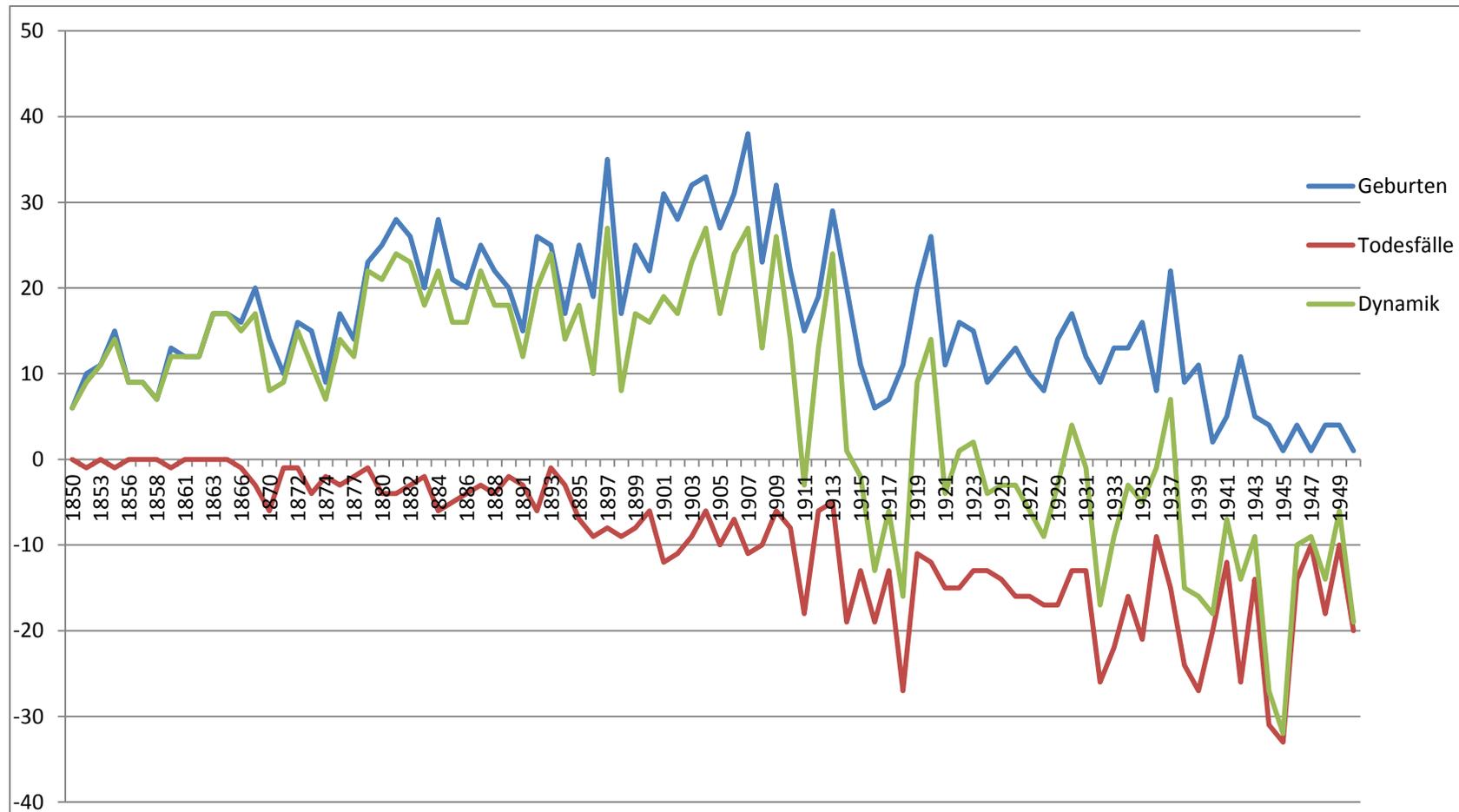
## 8. Geburtenrate

Da auf den meisten Grabsteinen auch das Geburtsjahr der Begrabenen angegeben ist (oder neben dem Sterbejahr auch das Alter, was eine Berechnung des Geburtsjahres ermöglicht), können wir auch einige Rückschlüsse auf die Geburtenrate ziehen. Natürlich ist diese Statistik mit einer nötigen Reserve zu betrachten.



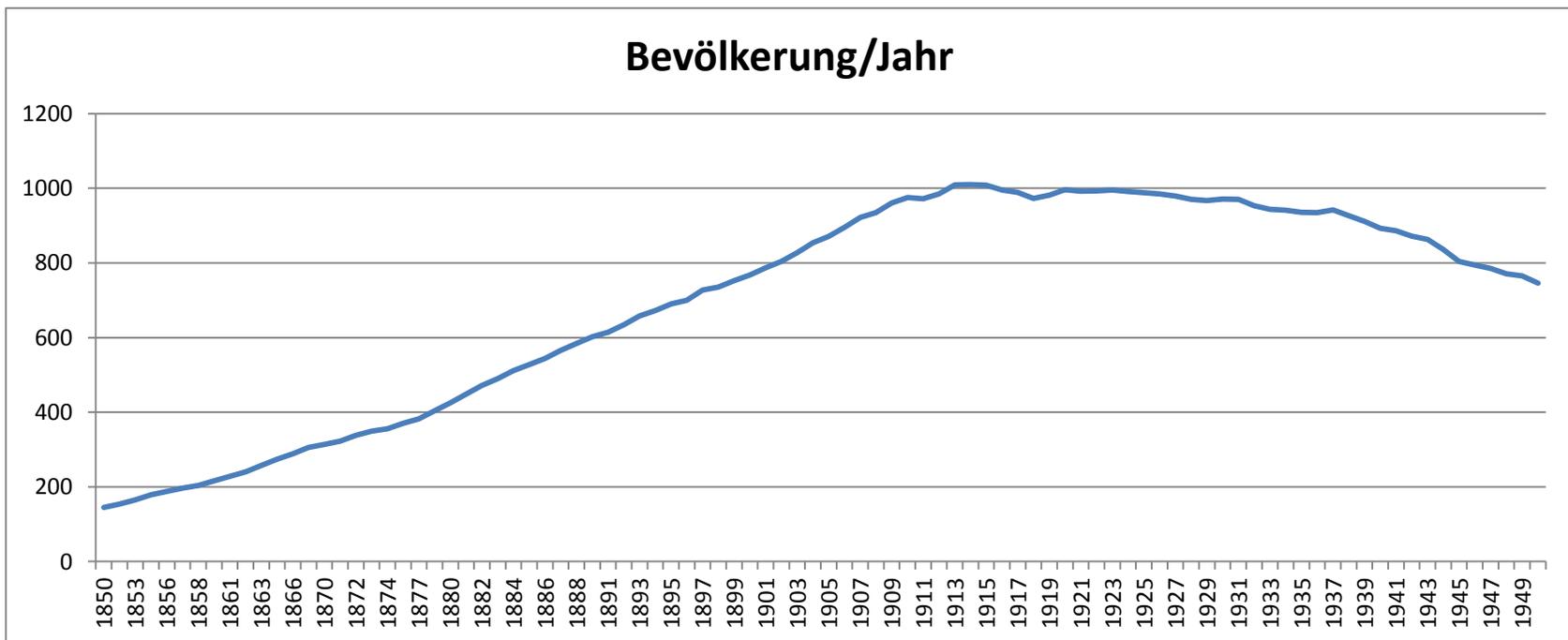
## 9. Dynamik der Bevölkerung

Wenn man die Sterberate mit der Geburtenrate für jedes Jahr vergleicht, erhält man ein Bild über den jährlichen Zuwachs beziehungsweise Rückgang der Bevölkerung. Da die allzu alten beziehungsweise neuen Daten diesbezüglich nicht allzu aussagekräftig sind, veröffentlichen wir hier nur die Darstellung der Dynamik der Bevölkerung in der Zeitspanne 1850-1950.



## 10. Bevölkerung

Die jährlichen Geburten- und Sterberaten ermöglichen eine Berechnung der Bevölkerung in jedem Jahr. Die folgende entsprechende Grafik ist recht relativ, hat aber trotzdem ihre Aussagekraft.



Otmar Huhn, 1.11.2017